

THIRD PLACE ist die neue Veranstaltungsreihe der Bibliothek und des Publikationsmanagement an der Angewandten.

Der THIRD PLACE ist neben dem eigenen Zuhause und der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte ein (dritter) Ort des ungezwungenen Miteinanders, des spielerischen Austausches und der Kommunikation. Er bietet Raum für Veranstaltungen wie Buchpräsentationen, Lesungen und Ausstellungsprojekte zum Thema Buch.

THIRD
PLACE

AUSSTELLUNG

bibliothek

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

thirdplace@uni-ak.ac.at
www.dieangewandte.at/bibliothek
www.dieangewandte.at/publikationen

di:'angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

ERÖFFNUNG: DI, 21.4.20 18:30

AUSSTELLUNG:

22.–30.4.20

STEAL

Universität für angewandte Kunst
Wien | Universitätsbibliothek, 5. OG
Vordere Zollamtsstraße 7
1030 Wien

BETEILIGTE
KÜNSTLERINNEN

Katarina Baumann, Tatjana Borodin, Marei Buhmann, Lucy Carrick, Binta Giallo, Annika Eschmann, Christopher Frieß, Caroline Haberl, Katharina Klein, Anna Lerchbaumer, Vanessa Mazanik, Selina Rottmann, Noa Schaub, Julian Siffert, Christoph Voglbauer, Florian Wagner, Marie Willmann

STEAL THIS BOOK ist eine Ausstellung der der Angewandten/ Abteilung TransArts – Transdisziplinäre Kunst (Seminar: Publizieren als künstlerische Praxis, Leitung: Franz Thalmair) im Rahmen von Third Place.

Nicht wörtlich, nicht buchstäblich – im übertragenen Sinn. Die Ausstellung *steal this book* nimmt den gleichnamigen Titel Abbie Hoffmans „handbook of survival and warfare for the citizens of Woodstock nation“ zum Ausgangspunkt, um dem Buch als künstlerische Ausdrucksform und Medium der Distribution nachzugehen.

Dabei benutzen die beteiligten KünstlerInnen den Bestand der Universitätsbibliothek sowie ihre Infrastruktur und Ausstattung nicht nur als Untersuchungsgegenstand, sondern auch als Ort der Reflexion und Präsentation.

Was in der Bibliothek gezeigt wird, stammt auch aus der Bibliothek. Was sich in der Bibliothek entwickelt, wird in die Bibliothek zurückgeführt. Die unzähligen Inhalte, Formen und Materialien der Druckwerke in den Bücherregalen dienen als Ideenlieferanten, temporäre Arbeitsgrundlagen und nicht zuletzt Aneignungswerkzeuge, um eigene Publikationen zu entwickeln. Der Diebstahl geistigen Eigentums kreuzt sich mit dem Imperativ der Do-it-yourself-Kultur: Im Blick steht das Buch in all seinen Formen, Facetten und Schattierungen.

THIS

BOOK